

Polizisten werden zu Imkern: Bienenvölker bei Bundespolizei Bad Bergzabern eingezogen

 pfalz-express.de/polizisten-werden-zu-imkern-bienenvoelker-bei-bundespolizei-bad-bergzabern-eingezogen/

April 25, 2019



Lernen Neues über Bienenhaltung von Evelyne Mandery: Polizeidirektor Michael Ziele und Oberstleutnant Wolfgang Eder...

Fotos: über Bundespolizeiabteilung Bad Bergzabern.

Bad Bergzabern – Auf dem Gelände der Bundespolizei summt und brummt es künftig deutlich mehr als üblich: Sechs Bienenvölker haben Einzug gehalten und werden von den Mitarbeitern betreut und gepflegt.

Polizeihauptkommissarin Judith Kuha ist die Initiatorin der Aktion. Sie stellte sich die Frage: „Was können wir als Polizei tun, um die Artenvielfalt zu erhöhen und Naturschutz zu leben und nicht nur darüber zu sprechen?“

Die erste Idee war, die ungenutzten Flächen als Insektenfutterwiesen anzulegen. Anfang des Jahres nahm Kuha Kontakt mit Evelyne Mandery, 1. Vorsitzende des Imkervereins 1858 Bad Bergzabern, auf. Erst einmal ging es darum, Informationen zu sammeln und sich Wissen anzueignen. Mandery war sofort begeistert.

Die verschiedenen Arbeitsbereiche in der Bundespolizeiabteilung wurden mit eingebunden. Das Projekt traf auch beim Leiter der Bad Bergzaberner Bundespolizei, Polizeidirektor Michael Ziele, und beim Leiter des Elektronikzentrums der Bundeswehr, Oberstleutnant Wolfgang Eder, auf offene Ohren.

Mitglieder des Imkervereins bearbeiteten daraufhin die Flächen und säten eine Wildblumenwiese ein. Dann siedelte Evelyne Mandery sechs Bienenvölker innerhalb der Liegenschaft an.

Die Mitarbeiter der Bundespolizei und Bundeswehr konnten sich bei Informationsveranstaltungen über die Arbeit mit den Bienen ein Bild machen. Das Projekt soll auf jeden Fall weiter ausgebaut werden. Bundespolizei und Bundeswehr haben schon viele Ideen, wie es weitergehen soll.

Die Polizisten und Soldaten hoffen, dass mit den Wildblumenwiesen und den Bienen ein kleiner Betrag zum Rückgang des Insektensterbens geleistet werden kann. *(red/cli)*



....ebenso die Mitarbeiter.



V.li.: Kuha, Mandery, Sziele, Rubec, Eder.